

Frühlingserwachen im Sihlwald

Seit dem Frühlingsanfang sind Gäste im Naturmuseum in Sihlwald wieder willkommen. Die aktuelle Ausstellung «Wald-WildnisWir» macht den wilden Sihlwald begreifbar.

Im Sihlwald hat die Natur Vorrang. Seit dem Jahr 2000 werden keine Bäume mehr gefällt, ein Naturwald entsteht. Urwaldarten wie der Kleine Kugelstutzkäfer und die Zitronengelbe Tramete fühlen sich hier wieder wohl. Was treibt verschollen geglaubte Tiere und Pflanzen, aber auch uns Menschen an, in den Naturerlebnispark Sihlwald zu kommen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen liefert die Ausstellung «Wald-WildnisWir». «Oft bleiben uns Waldbesuchenden die speziellen Lebensräume im Naturwald verborgen, wir übersehen sie. Hier setzt die Ausstellung an – sie weckt die Faszination für einen ganz besonderen Mikrokosmos, der zudem direkt vor der Museumstür weiter erkundet werden kann», erklärt Bettina Gutbrodt, Leiterin Bildung der Stiftung Wildnispark Zürich.

Pandemiebedingt dürfen aktuell noch keine Angebote aus dem vielfältigen Jahresprogramm 2021 durchgeführt werden. Bettina Gutbrodt ist dennoch optimistisch: «Gemäss aktuellem Bundesratsentscheid besteht die Hoffnung, dass unsere Führungen und Veranstaltungen ab Mai wieder stattfinden können.» An Wochenenden und Feiertagen gibt es im Restaurant Sihlwald ein Take-Away-Angebot – ebenfalls nur bei gutem Wetter. Im Besucherzentrum gilt Maskenpflicht. *Stiftung Wildnispark Zürich*

Weitere Infos unter www.wildnispark.ch.

Sparschäler ade!

Sonderausstellung Zena Swiss in Affoltern

Am ersten Märzwochenende lockte die Ausstellung zum Sparschäler viele Besucher nach Zwillikon und dies hoffen wir nun auch im April. Leider ist es wegen Corona nicht möglich, den geplanten Apéro mit der Zwilliker Kochbuchautorin Verena Frei anzubieten. Interessierte erhalten aber Gelegenheit, diese praktische Küchenfee in der Ausstellung zu testen. Äpfel, Birnen, Gurken warten darauf, geschält zu werden. Zum Einsatz kommt das originale Kult-Küchengerät Rex, das seit 1947 den schweizerischen Modellschutz Mod. Int. 11 002 inne hat. Was macht seine unveränderte Qualität seit 74 Jahren aus? Es ist die Einfachheit der Form, die unschlagbare Ergonomie und das geringe Gewicht, dank dem leichten aus einem Stück Aluminium gefertigten Griff. Die scharfe Klinge erlaubt nicht nur feines Schälen von Gemüse und Früchten, sondern auch das Hobeln von Schokolade und Hartkäse.

Seine Schlichtheit macht ihn zum vielfach ausgezeichneten Designklassiker. Er ist in Schweizer Designbüchern zu finden, zierte 2006 eine Briefmarke und kann heute in vielen Kunstmuseen gekauft werden. Als beliebtes Werbe-



Kult-Design: Sparschäler Rex. (Bild zvg.)

geschenk wurde er von Parteien, Institutionen und Firmen eingesetzt. Die Sparschäler werden nun seit Januar 2021 bei Victorinox hergestellt. Damit geht die Geschichte der Zena AG in Affoltern zu Ende. In der Ausstellung lebt sie nochmals auf.

Die Ausstellung wird bis Juni im Museum zu sehen sein und kann auf Anfrage auch ausserhalb der Öffnungszeiten besucht werden. Geplant ist – je nach Corona-Situation – nun am ersten Juniwochenende (5./6.) ein Finissage-Apéro. *Ursula Grob, Ortsmuseum Affoltern*

Ortsmuseum Affoltern, Ottenbacherstrasse 79 (neben dem Volg), Zwillikon, Samstag, 10. April, 10 bis 16 Uhr und Sonntag, 11. April, 12 bis 16 Uhr. Kontakt: Telefon 044 761 77 42 (U. Grob) oder 044 761 81 76 (HR Huber).

Virtuelle Versammlung des Familienzentrums

Der Vorstand des Familienzentrums Bezirk Affoltern lädt alle Mitglieder und Interessierten zur 24. Mitgliederversammlung ein. Aufgrund der unsicheren Pandemielage und zum Schutz aller Teilnehmenden wird der Anlass erstmals rein virtuell durchgeführt. Die Versammlung findet am Freitag, 16. April, von 19 bis zirka 21 Uhr via Zoom statt.

Getragen durch ein starkes Team und mit viel Mut und Kreativität hat das

Familienzentrum ein von Unsicherheit und vielen Herausforderungen geprägtes Vereinsjahr gut gemeistert. Das Fundament – es hält also. Jetzt freut sich das ganze Familienzentrum auf die kommende Zeit mit frischen Ideen und viel Energie für die Familien im Bezirk. *Familienzentrum Bezirk Affoltern*

Virtuelle Mitgliederversammlung am 16. April, 19 Uhr. Infos: www.familienzentrum-bezirk-afolltern.ch.

Frühling über dem Laufental

Die Wanderung führt unterhalb des Blauenkamms durchs Baselbiet, vorbei an Nenzlingen und Blauen bis zum Stedtli Laufen.

Das Laufental ist einer von fünf Bezirken im Kanton Basel-Landschaft. Es grenzt ans Jura und an Solothurn und berührt im Westen die französische Staatsgrenze. Der 90-Quadratkilometer-Bezirk umfasst dreizehn Gemeinden und liegt nur einen Katzensprung von Basel entfernt. Mitten im Laufental liegt das Dorf Grellingen. Vom Bahnhof ist der Ortsrand schnell erreicht und nach einem kurzen Aufstieg startet die Wanderung unterhalb des Blauenkamms. Auf dieser Route gibt es immer wieder schöne Ausblicke. Nun führt der Höhenweg zum Dörfchen Nenzlingen und weiter durch Wald und Feld an einem kleinen Ricola-Kräutergarten vorbei. Bald erreicht man

das Dorf Blauen mit seiner schönen Dorfkirche an exponierter Lage. Hier gibt es das Picknick aus dem Rucksack.

Nach der Pause geht es auf angenehmen Waldwegen zum Burgchopf, ein steiler Übergang, der den Puls noch einmal kurz in die Höhe schnellen lässt. Dann dreht man wieder in Richtung Süden und damit zurück ins Laufental. Der letzte Abschnitt führt auf schattigen Wegen langsam hinab. Nun geht es über Schachlete, ein kleines idyllisches Tal, bis zum sehenswerten Stedtli Laufen. In der historischen Altstadt kann man in der traditionellen Bäckerei-Konditorei der Familie Kern Spezialitäten einkaufen, bevor es mit der Bahn wieder nach Hause geht. *Dölf Gabriel, Wanderleiter*

Wanderung am 17. April. Anmelden bis 14. April per E-Mail an miteinander.wandern@bluewin.ch oder Telefon 044 761 99 36 / 079 288 22 72.

Hawaiianisches Vergebungsritual

Konflikte ins Lot bringen mit «Ho'oponopono» – Kleingruppen-Kurs im Familienzentrums.

Egal ob Hass, Wut, Enttäuschung oder Zorn auf andere Menschen, Situationen oder Begebenheiten – es ist Zeit, all diese belastenden Emotionen und Beziehungen zu bereinigen. Frieden schliessen! Damit sich ein leichteres, fried- und freudvolleres Leben, in dieser besonders herausfordernden Zeit, einstellen kann.

Ho'oponopono ist eine alte, hawaiianische Tradition der Konfliktlösung und wird heute als kraftvolles Werkzeug angewendet, um das Zusammenleben in der Familie, im Freundeskreis und im Beruf zu verbessern und zu harmonisieren. Indem man das «Problem» bei sich selber löst, wirkt man befreiend auf die

Situation ein. Ho'o heisst «machen, tun, stellen» und pono bedeutet «richtig» oder auch ganz einfach «in Ordnung bringen». Es basiert auf Aussöhnung und Vergebung und dient dazu, innere und äussere Räume zu reinigen, zu heilen und wieder in energetischen Fluss zu bringen, sich selber zu vergeben.

Mit Ho'oponopono lernt man an diesem Donnerstagabend, 15. April, von 19 bis 21.30 Uhr, in einer Kleingruppe eine Möglichkeit kennen, solche Konflikte wieder ins Lot zu bringen. Die dipl. Gesprächstherapeutin Gabriella Steiner gibt einen Einblick in die Prinzipien des Ho'oponopono und zeigt, wie man sich im Alltag auf den Aloha-Spirit einlässt. *Familienzentrum Bezirk Affoltern*

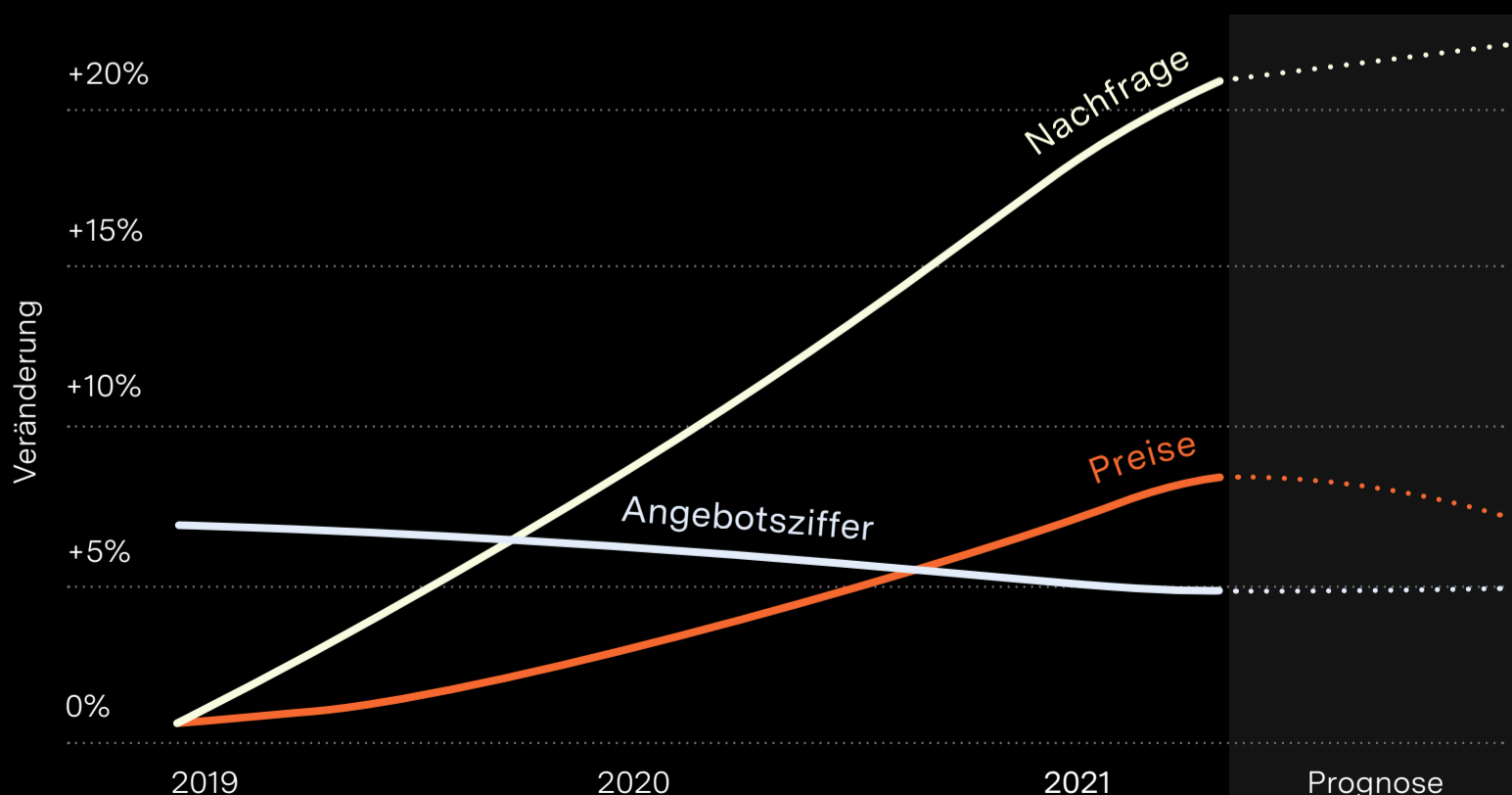
Anmelden: kurse@familienzentrum-bezirk-afolltern.ch oder Tel. 044 760 12 77. Nicht-Mitglieder 55 Franken.

ANZEIGE

Sie wollen eine Immobilie verkaufen? Der Zeitpunkt war nie besser!

WALDE
IMMOBILIEN

Die Nachfrage ist hoch, das Angebot tief. Noch?



Quelle: Wüest Partner / Walde

Jetzt Immobilien-Marktwert schätzen:
www.walde.ch/mws21



scannen
und
loslegen